



Liberia Renaissance Foundation  
Löwenstrasse 56  
8001 Zürich

# Jahresbericht 2010

Tätigkeitsbericht  
Bericht der Revisionsstelle  
Jahresrechnung  
Anhang zur Jahresrechnung

## **Tätigkeitsbericht 2010 der Liberia Renaissance Foundation**

### **Jahresrückblick**

2009 wurde vor allem im schulischen Bereich durch Professionalisierung der Verwaltung und Einstellung des Education Directors, Mrs. Cecilia F. Bull, ein großer Qualitätsschritt geschaffen. 2010 versuchten wir, dieses Niveau vor allem durch Anschaffung von neuen Lehr- und Lernmaterialien sowie durch Optimierung der Lern- und Unterrichtsumgebung weiter zu erhöhen. Darüber hinaus wurden einige bauliche Maßnahmen getätigt, die den mittel- und langfristigen Erhalt der Schule gewährleisten und so wesentlich zum hervorragenden Bild unserer Schule in Liberia beitragen sollte. Nachfolgende Aufstellung soll einen kurzen Überblick über die wichtigsten Tätigkeiten der Schulverwaltung darstellen sowie einen kleinen Ausblick auf wichtige Maßnahmen 2011 bilden:

### **Bauliche Massnahmen**

#### **Wasserturm:**

Aufgrund ständiger Beeinträchtigung durch Wind, Stürme, Sand und vor allem Salzwasser (Nähe zum Atlantik) stellten die eisernen Träger und Säulen bereits eine Gefährdung für Menschen und Gebäude dar. Um die Substanz zu erhalten, wurden Roststellen erneuert, der gesamte Turm zweimal gestrichen und die Plattform, auf der der große Wasserbehälter steht, mehrfach verstärkt. Ausgeführt wurden die Arbeiten unter Aufsicht eines deutschen Handwerkers, der diverse (Kunst-) Projekte in Liberia betreibt.

#### **Überdachter Wandelgang von Schule zur Cafeteria:**

Um speziell in der Regensaison den Schülern eine optimale Umgebung zu bieten, haben wir 2010 einen überdachten Gang gebaut, der die Schule mit der Cafeteria verbindet. So gelangen Schüler und Lehrer ohne nass zu werden in das andere Gebäude, was eine grosse Verbesserung der Umstände darstellt und vor allem gegen Erkältungen und andere Krankheiten vorbeugen kann.

#### **Verlegung des Brunnens:**

Ende letzten Jahres wurden wir von der Hilfsorganisation „Water of Life“ mit einem neuen Brunnen ausgestattet. Die Erwartungen waren gross, da speziell in der Trockenzeit unsere alte Quelle regelmäßig austrocknete und so kein Wasser von der eigenen Quelle, sondern nur von umliegenden Brunnen zur Verfügung stand. Leider konnte der neue Brunnen keine positive Veränderung bringen, da das Wasser nie wirklich rein wurde. „Water of Life“ erkannte das Problem und bemühte sich umgehend um Abhilfe, was nur durch das Graben eines völlig neuen Brunnens möglich war. Nun haben wir endlich eine zweite Wasserstelle, die sauberes Trinkwasser liefert, die auch grösser und tiefer ist und dadurch auch am Höhepunkt der Trockenzeit nicht austrocknen sollte.

#### **Raumunterteilung in der Buchhaltung :**

Um die, im letzten Jahr in der Bibliothek geschaffene, 6. Klasse zu optimieren, wurden mobile „Divider“ angeschafft. Die einfachen und leichten Konstruktionen ermöglichen es, die Bibliothek je nach Bedarf zu unterteilen, um so weiterhin die Verwendung als Ganzes zu gewährleisten.

Abschliessbare Kästen und Pulte:

In allen Klassen sowie in der Administration stehen nun abschliessbare Kästen für Schulmaterialien, Bücher, etc. zur Verfügung. Allen Lehrern und Hilfslehrern steht nun ausserdem jeweils ein Pult mit abschliessbaren Schubladen und Kästchen zur Verfügung.

Sonstiges:

Neuanstrich aller Wandtafeln, aller Eisentüren und -tore, gesamter Eingangsbereich und Aussenwände. Im weiteren wurde der alte Jeep verkauft und durch einen gebrauchten Toyota RAV ersetzt. Dieser ist wesentlich ökonomischer.

## **Schuljahr**

Schul- und Lehrbücher:

Im letzten Jahr stand seitens der Schulleitung und der Lehrer vor allem der Ankauf von Lese- und Schulbüchern, Zeichenbüchern und Kinderbüchern aller Art im Vordergrund.

Gründung eines Scholarship Programmes für Absolventen der „Our School“: Da im Moment der Bau weiterer Gebäude bzw. der Ausbau in weitere Schulstufen nicht geplant ist, wurde der „LRF Scholarship“ für Alumnis von „Our School“ eingeführt. Dies ermöglicht unseren Abgängern weiterhin eine Schule zu besuchen und bis zur Hochschulreife zu gelangen. Verwaltet wird dieser Scholarship vom Projectmanager, qualifiziert ist jeder Abgänger, der erstens das nationale Examen besteht und zweitens an unserer Schule zumindest einen C-Average vorweisen kann. Dem Studenten werden dann je nach akademischer Qualifikation Optionen an Schulen, die von uns selektiert wurden (vor allem nach akademischer Reputation) angeboten und die Studiengebühren zwischen 100 und 400 USD pro Jahr( je nach Schule) bezahlt.

Verwaltung und Projektmanagement:

Anpassung und Aktualisierung des Budgets für 2011-2012, weitere Automatisierung der Buchhaltung, engere Zusammenarbeit mit den Ministerien (Ministry of Education, Ministry for Youth and Sports, Ministry of Agriculture).

## **Workshops & Schulische Veranstaltungen**

Dreitages-Workshop (September)

Externe- und interne Vortragende

Themenauswahl: Stundenvorbereitung, Nutzung des Internets zur Recherche und Vorbereitung

Zweitages-Workshops

jeweils ein externer Vortragender

3rd Anniversary & School Closing (School Bus Fund Drive Start)  
Der LREC School Bus Fund Drive wurde von der Akademischen Leitung (Education Director) initiiert und dient dem Fundraising für einen neuen Schulbus (siehe Ausblick) direkt in Liberia. Schulabschluss und Jahrestag wurden als Veranstaltungen zum Fundraising benutzt, Briefe und Aussendungen wurden an alle relevanten Zielgruppen (Ministerien, Firmen, Eltern, Prominente,...) verteilt. Weiters: Sporttage und Stationslauf (siehe Tätigkeitsbericht K. Fromm), Abschied Kerstin Fromm, Weihnachtsfeier & Ostern

Zeitungsartikel in Oesterreich:

<http://www.nachrichten.at/nachrichten/society/art411,367696>

<http://www.nachrichten.at/nachrichten/society/art411,367695>

### **Kerstin Fromm**

Vom 18.01. – 02.07.2010 wurde Andreas Waser durch die Schweizer Lehrerin Kerstin Fromm unterstützt.

Sie unterrichtete als Klassenlehrerin in einer 1. Klasse mit 26 Schülerinnen und Schülern in den folgenden Fächern, da die lokale Klassenlehrerin im Schwangerschaftsurlaub weilte:

Mathematik

Mensch und Umwelt (aufgeteilt in zwei Fächer genannt „Science“ und „Social Studies“) und Englisch (aufgeteilt in die Fächer Grammatik und Rechtschreibung)

Sie hat neue Unterrichtsformen und Techniken eingeführt, legte besonders Wert auf bewegten und handlungsorientierten Unterricht. Sie hat Partner- und Gruppenarbeiten unterstützt, Experimente im Fach Mensch und Umwelt durchgeführt und durch viele Auflockerungsspiele den Schülern den Stoff nähergebracht. Dies sorgte für eine gute Stimmung im Klassenzimmer und eine angenehme Lernatmosphäre.

Kerstin Fromm war verantwortlich für Organisation, Planung und Durchführung eines Spieltages für die ganze Schule

Postenlauf mit sechs Spielposten, ein System was den Lehrpersonen bisher unbekannt war, alle Teilnehmer hatten Spass, wurde gut von Lehrpersonen und den Schülern aufgenommen und wird auch künftig in dieser Form durchgeführt, Gruppenzusammenhalt und Verantwortung wurde thematisiert.

Regelmässiges Führen eines Schul-Tagebuchs und einer Fotogalerie für die Internetseite der Schweizer Stiftung *Liberian Renaissance Education Complex* (abrufbar unter [www.our-school-liberia.com](http://www.our-school-liberia.com))

Computerunterricht für Lehrpersonen (Word, Internet etc.)

Ideensammlungen und Ausführungen von mehreren kleinen Projekten wie dem

- Geburtstagsritual für das ganze Schulhaus (Kalender im Eingangsbereich der Schule und singen in der Devotion time)
- News- und Fotowand im Eingangsbereich des Schulhauses
- Suggestionbox, als Möglichkeit der Schule als Lehrperson oder anderwärtiger Angestellter Rückmeldung zu geben

### **Ausblick 2011:**

Neuanschaffung Schulbus:

Durch die geographische Lage von „Our School“ (ca. 30km außerhalb der Hauptstadt Monrovia) ist es unabdingbar, unsere Lehrer jeden Tag aus und in die Stadt zurück zu fahren. Es existiert in Liberia nach wie vor kein öffentlicher Verkehr und nahezu kein Privatverkehr. Wir besitzen für diesen Zweck zwei gebrauchte Schulbusse (Mitsubishi

L300), von denen einer im täglichen Einsatz und der andere als Backup benutzt wird. Beide Busse sind in einem sehr schlechten Zustand, wurden sie doch schon 2007 gebraucht gekauft und sind den Bedingungen in Liberia täglich ausgesetzt. Aus Sicherheits- aber auch ökonomischen Gründen muss unbedingt ein besserer, größerer Bus angeschafft werden.

Renovierungen diverser Gebäudeteile (Böden, Wände, Toilettenanlagen): Neben den zu erwartenden Abnutzungs- und Verschleisserscheinungen müssen vor allem die elektrischen Applikationen (wie Steckdosen, Kabel, Ventilatoren, Lichter,...) besonders berücksichtigt werden, da hier eine Brandgefahr besteht. Auch der Zaun, der das gesamte Gelände umschliesst, ist durch Regen und Meersalz zum Teil stark verrostet bzw gänzlich verrottet und muss dringend renoviert werden.

Im aktuellen Schuljahr werden 2011 folgende Punkte die Prioritätenliste anführen: Vermehrte und qualitativ hochwertigere Lehreraus- und weiterbildung. Durch die erwähnte Zusammenarbeit mit den Ministerien haben wir Zugriff auf externe Vortragende von anderen Hilfsorganisationen bzw. UN Programmen. 2011 sollte auch das Jahr des Schulgartens werden. Landwirtschaft ist Teil des nationalen Curriculums und muss unterrichtet werden. Außerdem bieten unsere 11 Hektar Land besonders gute Voraussetzungen, um mit den Schülern die Praxis zu erproben und darüber hinaus einen Gutteil der benötigten Produkte für unser „Feeding Program“ selbst herzustellen!

### Impressionen aus dem Schulbetrieb



Schulchor



Elterntag



Schulhof

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der****Liberia Renaissance Foundation, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Liberia Renaissance Foundation für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

St. Gallen, 21. Juni 2011

BDO AG



Gianmarco Zanolari

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Franco Poerio

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

**Beilagen**

Jahresrechnung

Liberia Renaissance Foundation  
Löwenstrasse 56  
8001 Zürich



## Bilanz

	31.12.2010	31.12.2009
Aktiven	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>		
PHZ Bank	89'122.44	270'958.07
	<b>89'122.44</b>	<b>270'958.07</b>
<b>Aktive Rechnungsabrenzungen</b>	<b>12'135.85</b>	<b>11'371.07</b>
	<b>101'258.29</b>	<b>282'329.14</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
<b>Sachanlagen</b>		
Mobiliar	2.00	1.00
Fahrzeug	4.00	3.00
Immobilien Schule	1.00	1.00
Immobilien Food Center und Guesthouse	1.00	1.00
Immobilien Zaun und Strassen	1.00	1.00
	<b>9.00</b>	<b>7.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>101'267.29</b>	<b>282'336.14</b>

Liberia Renaissance Foundation  
Löwenstrasse 56  
8001 Zürich



<b>Passiven</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Fremdkapital</b>		
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
<b>Stiftungskapital</b>	<b>307'590.69</b>	<b>351'247.38</b>
Bilanzverlust/-gewinn	-206'323.40	-68'911.24
<b>Total Passiven</b>	<b>101'267.29</b>	<b>282'336.14</b>



## Betriebsrechnung

	<b>2010</b>	<b>2009</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Ertrag</b>		
Ertrag aus Spenden	42'454.39	19'841.98
	<b>42'454.39</b>	<b>19'841.98</b>
<b>Aufwand</b>		
Betriebsaufwand	200.00	1'200.52
Betriebsaufwand LREC	140'633.74	121'692.48
Bauaufwand	1.00	0.00
Internet	213.60	
	<b>141'048.34</b>	<b>122'893.00</b>
<b>Bruttogewinn/-verlust</b>	<b>-98'593.95</b>	<b>-103'051.02</b>
<b>Personalaufwand</b>		
Löhne Expats	21'007.56	21'404.90
Spesen Expats	18'006.49	18'151.13
Versicherungen Expats	5'180.64	3'742.15
Löhne LREC	0.00	0.00
	<b>44'194.69</b>	<b>43'298.18</b>
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>		
Verwaltungsaufwand	0.00	0.00
	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Abschreibungen</b>		
Abschreibungen	11'648.17	0.00
	<b>11'648.17</b>	<b>0.00</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>55'842.86</b>	<b>43'298.18</b>
<b>Betriebserfolg</b> vor Zinsen und Steuern	<b>-154'436.81</b>	<b>-146'349.20</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-460.25	-1'647.79
Wechselkursdifferenz	17'484.90	-12'012.23
	<b>17'024.65</b>	<b>-13'660.02</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>-5'943.02</b>
<b>Jahresverlust</b>	<b>-137'412.16</b>	<b>-165'952.24</b>

## **Anhang zur Jahresrechnung der Liberia Renaissance Foundation**

### **1 Allgemeine Angaben**

#### **1.1 Errichtung**

Bei der Stiftung **Liberia Renaissance Foundation** handelt es sich um eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB mit Sitz in Zürich.

Die Errichtung der Stiftung ist mit öffentlicher Beurkundung der Stiftungsurkunde am 7. August 2006 und Eintragung im Handelsregister des Kantons Zürich vom 11.8.2006 (Publikation im SHAB Nr. 158 vom 17.08.2006) erfolgt.

#### **1.2 Zweck**

Die Stiftung bezweckt die Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in Liberia. Zu diesem Zweck kann die Stiftung Projekte, insbesondere auch im schulischen Bereich, fördern oder selbständig durchführen. Auch kann die Stiftung mit weiteren geeigneten Massnahmen zur Erfüllung des Stiftungszweckes beitragen. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

#### **1.3 Aufsicht**

Da die Stiftung nach Art. 84 ZGB gemäss Zweckbestimmung von gesamtschweizerischer und internationaler Bedeutung ist, untersteht sie der Aufsicht des Bundes (Eidgenössisches Department des Innern EDI).

#### **1.4 Zusammensetzung des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat setzt sich per Ende 2010 wie folgt zusammen:

- Susann Elaine DEVINE, Staatsangehörige der Vereinigten Staaten von Amerika (USA), wohnhaft in Palma de Mallorca, Präsidentin
- Marcel EICHMANN, von Ernetswil (SG), wohnhaft in Herdern, Mitglied
- Pascal FREI, von Homburg (TG), wohnhaft in Frauenfeld, Mitglied

### **2 Organisation**

#### **2.1 Reglement**

Es besteht ein Organisationsreglement datiert vom 07.08.2006. Das Reglement wurde vom Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) mit Schreiben datiert vom 16.11.2006 genehmigt.

#### **2.2 Beschlüsse des Stiftungsrates**

Im Jahre 2010 hat der Stiftungsrat zweimal getagt.

#### **2.3 Entschädigungen**

Die Mitglieder des Stiftungsrates der Liberia Renaissance Foundation arbeiten ehrenamtlich. Sie erhielten im Jahre 2010 keine Entschädigung.

### **3 Rechnungswesen**

#### **3.1 Allgemeine Grundsätze**

Die Geschäftsbücher der Stiftung werden nach den Vorschriften des Obligationenrechtes über die kaufmännische Buchführung (Art. 957 ff OR) geführt. Gemäss Statuten hat die Stiftung gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke, weswegen Art. 83.a Abs. 2 OR nicht zur Anwendung gelangt.

#### **3.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Bewertung richtet sich nach allgemein anerkannten Grundsätzen. Die Bilanzpositionen werden zu nominellen oder Restbuchwerten bewertet. Positionen in fremden Währungen werden zum Stichtageskurs per 31.12.2010 umgerechnet.

Die Sacheinlagen der Liberia Renaissance Foundation werden jeweils nach Fertigstellung resp. Anschaffung auf einen Pro Memoria Betrag von CHF 1.00 abgeschrieben.

Die Schulgebäude in Dwazon, Liberia, wurden auf einem Grundstück der liberianischen Stiftung „Liberia Renaissance Education Complex“ erstellt. Das liberianische Recht sieht keine Möglichkeit für Grundbesitz von ausländischen Personen vor. Aus diesem Grund werden sämtliche Gebäude für diese liberianische Stiftung durch die Liberia Renaissance Foundation finanziert.

#### **3.3 Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen in der Erfolgsrechnung**

##### **3.3.1 Spenden**

Die Spenden in einer Höhe von knapp CHF 42'500.00 hat die Stiftung im Verlaufe des Jahres erhalten.

##### **3.3.2 Personalaufwand**

Der Personalaufwand bezieht sich auf die Einstellung eines Projektleiters, welcher vor Ort die Administration des Schulbetriebs leitet.

##### **3.3.3 Abschreibungen**

Die Sachanlagen der Liberia Renaissance Foundation werden jeweils nach Fertigstellung resp. Anschaffung auf einen Pro Memoria Betrag von CHF 1.00 abgeschrieben.

### **4 Risikobeurteilung**

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.